

Sehr geehrte Frau...

Besten Dank für Ihr Mail an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der SRG sowie an die Geschäftsleitung von SRF zum Thema «Veröffentlichung der Corona-Krisenstabs-Protokolle des deutschen Robert-Koch- Instituts». Ihre Anfrage richtet sich primär an SRF. Daher antwortet der Publikumsservice von SRF im Namen der Angeschriebenen. Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die Überlegungen der Chefredaktion Video zu Ihrem Anliegen.

Die SRF-Redaktionen verfolgen das Thema laufend **und schätzen – wie üblich – die Relevanz für das Publikum in der Schweiz ein.** Die Veröffentlichung der Protokolle wurde in diversen Deutschen Medien aufgegriffen. Dabei gehen die Einschätzungen über den Stellenwert für die Deutsche Corona-Politik selbst in Deutschland auseinander. Die Chefredaktion Video von SRF hält an ihrer Einschätzung der Relevanz für das Publikum wie folgt fest:

«Wir haben das Thema intern besprochen und uns bislang gegen eine Publikation entschieden. Die Schweiz hatte andere Richtlinien in der Coronapolitik als Deutschland und die Entscheide des Krisenstabs des RKI hatten für uns in der Schweiz kaum Einfluss. Entsprechend ist es sicher ein Thema für die deutschen Medien – für uns in der Schweiz dagegen hat die Veröffentlichung der Protokolle eine deutlich geringere Relevanz.»

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme der publizistischen Erwägungen.

Freundliche Grüsse

Quelle: <https://t.me/c/1592268837/48148>

20240330 DT (<https://stopreset.ch>)